



Markt Dietenhofen

## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES ORTSENTWICKLUNGS-, BAU-, UMWELT- UND ENERGIEAUSSCHUSSES

---

Sitzungsdatum: Montag, 14.09.2020  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:30 Uhr  
Ort: Sitzungssaal, Rathaus Dietenhofen

---

### ANWESENHEITSLISTE

#### Vorsitzender

Erdel, Rainer

#### Ausschussmitglieder

Arlt, Wolfgang  
Auerochs, Peter  
Bräuer, Jürgen  
Burgis, Wolfgang  
Scheiderer, Klaus  
Ziegler, Christoph

#### Verwaltung

Spörl, Volker

#### Weitere Anwesende

Schätzl, Michael	Staatliches Bauamt Ansbach, nur TOP 1.1
Eschenbacher, Friedrich	Staatliches Bauamt Ansbach, nur TOP 1.1
Krach, Horst	IB Christofori und Partner, nur TOP 1.1
Fischer, Fabian	IB Christofori und Partner, nur TOP 1.1
Pfeiffer, Hans	Gemeinderat, nur TOP 1.1
Lang, Horst	Gemeinderat
Pfeiffer, Rainer	Gemeinderat

#### **Abwesende und entschuldigte Personen:**

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Ortstermine
  - 1.1 Sanierung der Ansbacher Straße - Anschluss Schlesienstraße (auch Treffpunkt)
    - 1.1.1 Bohrpfahlwand
    - 1.1.2 Anschluss der Schlesienstraße
    - 1.1.3 Gestaltung des Geländers auf den Stützmauern
  - 1.2 Maschinenhalle ehemals Nölp, Kleinhaslach
- 2 Behandlung der vorliegenden Bauanträge und Bauvoranfragen
  - 2.1 Antrag auf Erteilung einer denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis zur statischen Sanierung und Instandsetzung des Kirchturms der Ev.-Luth. Kirche Dietenhofen **BA/065/20  
20-2026**
  - 2.2 Anzeige zur Beseitigung von Haus und ehemaligen Stallgebäude auf dem Grundstück FINr. 82 Gemarkung Dietenhofen (Langenzenner Str. 3) **BA/067/20  
20-2026**
  - 2.3 Bauantrag zur Überdachung der bestehenden Fahrsilos auf dem Grundstück FINr.524 Gemarkung Haasgang (Höfen 6) **BA/068/20  
20-2026**
  - 2.4 Bauantrag zum Anbau von Treppenhaus und Balkone an ein bestehendes Mehrfamilienhaus auf dem Grundstück FINr. 1123 Gemarkung Kleinhaslach (Haunoldshofen 1) **BA/078/20  
20-2026**
  - 2.5 Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit abgetrenntem Büroraum auf dem Grundstück FINr. 1135/1 Gemarkung Kleinhaslach (Haunoldshofen 18) **BA/080/20  
20-2026**
- 3 Verschiedenes
  - 3.1 Vorführung eines Heißwasseraggregates zur Wildkrautbekämpfung im Gemeindegebiet
  - 3.2 Anschaffung von zwei weiteren Geschwindigkeitsanzeigeräten
  - 3.3 Antrag zur Aufnahme verschiedener Abschnitte von Kreisstraßen in das Deckenbauprogramm des Landkreises Ansbach
  - 3.4 Umgestaltung der Beleuchtung des Parkplatzes an der Ballsporthalle
- 4 Wünsche und Anträge
  - 4.1 Nutzung der Parkbuchten zwischen Betonwerk Auerochs und Scaterplatz
  - 4.2 Bohrpfahlwand entlang der Ansbacher Straße (Kreisstraße AN 26)

1. Bürgermeister Rainer Erdel eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortsentwicklungs-, Bau-, Umwelt- und Energieausschusses. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Ortsentwicklungs-, Bau-, Umwelt- und Energieausschusses fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **TOP 1 Ortstermine**

#### **TOP 1.1 Sanierung der Ansbacher Straße - Anschluss Schlesienstraße (auch Treffpunkt)**

Herr 1. Bürgermeister Erdel begrüßt die Anwesenden, einschließlich einiger Anlieger. Er teilt mit, dass der Ortstermin einerseits wegen der nun fast fertiggestellte Bohrpfahlwand und andererseits wegen des Anschlusses der Schlesienstraße an die Ansbacher Straße stattfindet. Die Bohrpfahlwand muss noch nachgearbeitet werden. Dafür wird vom Staatlichen Bauamt eine Aussage des Marktes Diethenhofen, welche Form der Nacharbeit bevorzugt wird, erwartet. Der Anschluss der Schlesienstraße ist etwas steiler als früher angelegt und die Verbindungsstraße zur Pommernstraße weist ein beträchtliches Quergefälle auf. Etliche Bewohner haben diesen Umstand moniert. Ein Fahrer eines Heizöl-Tankwagens weigerte sich, die letztgenannte Straße zu befahren, da er befürchtete, sein Fahrzeug könnte umstürzen.

#### **TOP 1.1.1 Bohrpfahlwand**

Herr Schätzl vom Staatlichen Bauamt erklärt, dass die geplante Bohrpfahlwand inzwischen fertiggestellt und der Kopfbalken aufbetoniert wurde. Nach Abtrag der für die Bohrpfahlwand notwendigen Schüttung und dem Abwaschen des anhaftenden Erdreichs hat sich herausgestellt, dass

- Infolge der Aufnahme von Partikeln aus dem anstehenden Boden die Bohrpfähle einen rötlich-braunen Farbton angenommen haben,
- die Betonschlieren, die durch das Ziehen der Verrohrung der Bohrung entstanden sind, etwas ungleichmäßig verteilt sind und
- in verschiedenen Bohrpfählen Lunker, vor allem im oberen Bereich, aufgetreten sind. Diese Lunker müssen, sofern sie eine gewisse Größe überschreiten, geschlossen werden, um kein (Salz-) Wasser in die Bohrpfähle eindringen zu lassen.

Prinzipiell könnten die größeren Lunker mit Sanierungsmörtel geschlossen werden. Dieser Mörtel könnte durch Beimischung von Farbpigmenten auch farblich angepasst werden. Alternativ wäre ein Abstrahlen der Oberflächen mit Hochdruckwasserstrahl und die Aufbringung von Spritzbeton möglich. Ob durch diese kostspielige Maßnahme die Ansicht verbessert würde, steht nicht fest.

Eine weitere Möglichkeit wäre eine Verkleidung der Bohrpfahlwand. Dagegen spricht, dass bei der vorgeschriebenen Untersuchung die Verkleidung abgebaut werden muss, da sonst eine Bauteilprüfung nicht möglich ist. Auch diese Alternative ist sehr kostenträchtig.

Der Bereich zwischen Bohrpfahlwand und Randstein soll mit Frostschutz aufgefüllt werden, so dass eine bankettähnliche Fläche entsteht, die später von selbst flach begrünt.

### **Beschluss:**

Die Mitglieder des Ortsentwicklungs-, Bau-, Umwelt- und Energieausschusses sind einhellig der Meinung, dass die Farbe und die Schlieren nicht maßgeblich die Ansicht stören. Die Lunker sollten, wie von Herrn Schätzl vorgeschlagen, mit farblich abgetöntem Mörtel verschlossen werden.

**einstimmig beschlossen    Ja 7    Nein 0**

## **TOP 1.1.2            Anschluss der Schlesienstraße**

Herr Krach vom Ingenieurbüro Christofori und Partner berichtet, dass bei der Planung für die Sanierung der Ansbacher Straße unter anderem folgende Eckpunkte eingehalten werden sollten:

- Verbreiterung der Fahrbahn auf mindestens 6,5 m,
- Verbesserung der Linienführung bezüglich Befahrbarkeit und Sicht und
- kurze Baulängen in die bestehenden abzweigenden Straßen.

Für die Schlesienstraße wurde die Ostgrenze des Anwesens Schneider als Ausbauende festgesetzt.

Durch die Verbreiterung der Fahrbahn verläuft der hangseitige Fahrbahnrand nun weiter südwestlich, also näher an der Bebauung. Um die Sicht zu verbessern, wurde die Kuppe im Bereich der Einmündung abgeflacht.

Wie von Herrn Bürgermeister Erdel richtig festgestellt, ist dadurch der Anschluss etwas steiler geworden. Die Querneigung in der Straße zur Pommernstraße (Rückwärtige Erschließung der Anwesen Ansbacher Straße 10 und 12) nahm erheblich zu.

Um die Situation zu verbessern, müsste die Schlesienstraße erheblich länger ausgebaut werden und dabei die Querneigung, die derzeit mit Gefälle nach Süden verläuft, gedreht werden. An der Südostecke des Anwesens Schneider könnte somit der Anschluss der Straße zur Pommernstraße um 30 bis 40 cm abgesenkt werden. Dies und ein geänderter Verlauf des Einzeilers im Bereich der Bohrpfahlwand würde die Querneigung in der Straße zur Pommernstraße erheblich verringern.

Wegen der Kostentragung müsste noch mit dem Landkreis Ansbach verhandelt werden.

**zur Kenntnis genommen**

## **TOP 1.1.3            Gestaltung des Geländers auf den Stützmauern**

Auf dem Kopfbalken der Bohrpfahlwand und auf der Krone der folgenden Stützmauer soll ein Geländer angebracht werden. Das Geländer besteht nicht nur aus Stützen und Handlauf, sondern erhält eine Drahtgitterfüllung, so dass es als Ersatz für einen Gartenzaun dienen kann. Es soll mit einem Abstand von 12 cm zur Vorderkante des Kopfbalkens angebracht werden, so dass ein „vorbeischieben“ vor dem Geländer nicht möglich wird.

Am Anwesen Ansbacher Straße 10 wird das Geländer direkt als Abgrenzung des Gartens dienen; die beiden anderen Anwesen erhalten zusätzlich einen Gartenzaun an der ursprünglichen Grundstücksgrenze. An der Garage des Anwesens Ansbacher Straße 12, zwischen den einzelnen Anwesen und am Zugang zur Pommernstraße werden Gartentürchen eingebaut, so dass

dem Personal des Staatlichen Bauamtes ein Zutritt zu den Bauwerken zu Prüfzwecken möglich ist.

**zur Kenntnis genommen**

## TOP 1.2 Maschinenhalle ehemals Nölp, Kleinhaslach

Herr 1. Bürgermeister Erdel teilt mit, dass der Markt Diethofen eine Maschinenhalle, sowie einen Garten und eine Wiese aus dem Nachlass der Familie Nölp erworben hat. Die Grundstücke liegen im Norden von Kleinhaslach.



Eine Familie aus Kleinhaslach hat Interesse, den Garten zu pachten. Sie möchte dort Hühner halten. Die Pacht soll in ähnlicher Höhe wie an der Langenzener Straße erhoben werden. Die BJB Kleinhaslach sucht für ihr Equipment für die Theateraufführungen einen Abstellraum. Derzeit sind die Teile an verschiedenen Stellen untergebracht, wo sie teilweise nur notgedrungen geduldet werden.

Die Vorsitzende der BJB Kleinhaslach hat vorgeschlagen, das ehemalige Feuerwehrhaus in Kleinhaslach für die Landjugend nutzen zu dürfen. Hier wäre ausreichend Platz für ihre Theaterutensilien.

Herr Bürgermeister Erdel erklärt, dass eigentlich im Marktgemeinderat ein Verkauf des Grundstücks beschlossen wurde. Er befürchtet, dass bei einer Nutzung des ehemaligen Feuerwehrhauses durch einen Verein erhebliche Folgekosten durch Reparaturen etc. auf die Gemeinde zukommen.

Daher schlägt er vor, die obengenannte Maschinenhalle aus dem Nachlass der Familie Nölp als Lagerstätte für die Landjugend anzubieten.

zur Kenntnis genommen

**TOP 2      Behandlung der vorliegenden Bauanträge und Bauvoranfragen**

**TOP 2.1      Antrag auf Erteilung einer denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis  
zur statischen Sanierung und Instandsetzung des Kirchturms  
der Ev.-Luth. Kirche Dietenhofen**

Für die statische Sanierung und Instandsetzung des Kirchturms der Ev.-Luth. Kirche Dietenhofen hat das Staatliche Bauamt Ansbach mit Schreiben v. 07.07.2020 einen Antrag auf Erteilung einer denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis eingereicht.

Für die Erteilung der Erlaubnis ist die untere Denkmalschutzbehörde im Landratsamt Ansbach zuständig. Die Erlaubnis erfordert jedoch eine Stellungnahme der örtlichen Gemeinde.

**Beschlussvorschlag:**

Das Einvernehmen zum Antrag zur denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis für die statische Sanierung und Instandsetzung des Kirchturms der Ev.-Luth. Kirche Dietenhofen wird erteilt.

**einstimmig beschlossen    Ja 7    Nein 0**

**TOP 2.2      Anzeige zur Beseitigung von Haus und ehemaligen Stallgebäude  
auf dem Grundstück FINr. 82 Gemarkung Dietenhofen (Langen-  
zenner Str. 3)**

Zum Abriss von Haus und ehemaligen Stallgebäude auf dem Grundstück FINr. 82 Gemarkung Dietenhofen (Langenzenner Str. 3) wurde eine Anzeige der Beseitigung eingereicht.



Der Abriss freistehender Gebäude ist nach Art. 57 Abs. 5 Satz 1 BayBO verfahrensfrei. Die Anzeige wurde an das Landratsamt Ansbach weitergeleitet.

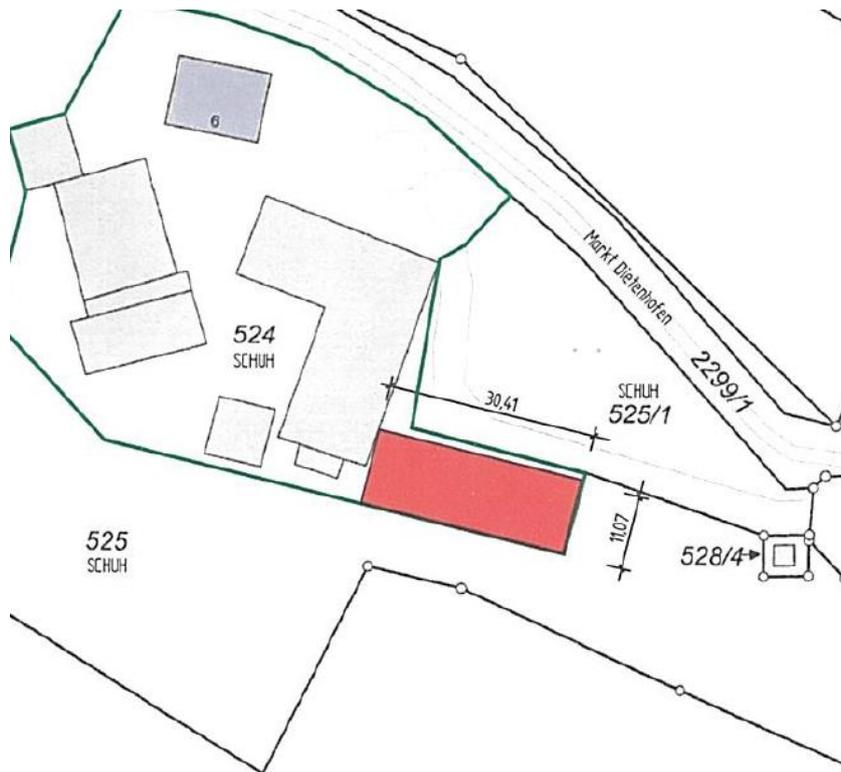
**Beschlussvorschlag:**

Zur Kenntnis.

**zur Kenntnis genommen**

**TOP 2.3 Bauantrag zur Überdachung der bestehenden Fahrhilfs auf dem Grundstück FINr.524 Gemarkung Haasgang (Höfen 6)**

Zur Überdachung der bestehenden Fahrhilfs auf dem Grundstück FINr. 524 Gemarkung Haasgang (Höfen 6) wurde ein Bauantrag eingereicht.



Das Baugrundstück befindet sich im Außenbereich. Daher richtet sich die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit nach § 35 BauGB. Im Außenbereich kann ein Vorhaben zugelassen werden, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen und die Erschließung gesichert ist.

Das Vorhaben ist privilegiert nach § 35 Abs. 1 Nr. 1 BauGB. Öffentliche Belange stehen nicht entgegen.

Die Erschließung ist gesichert.

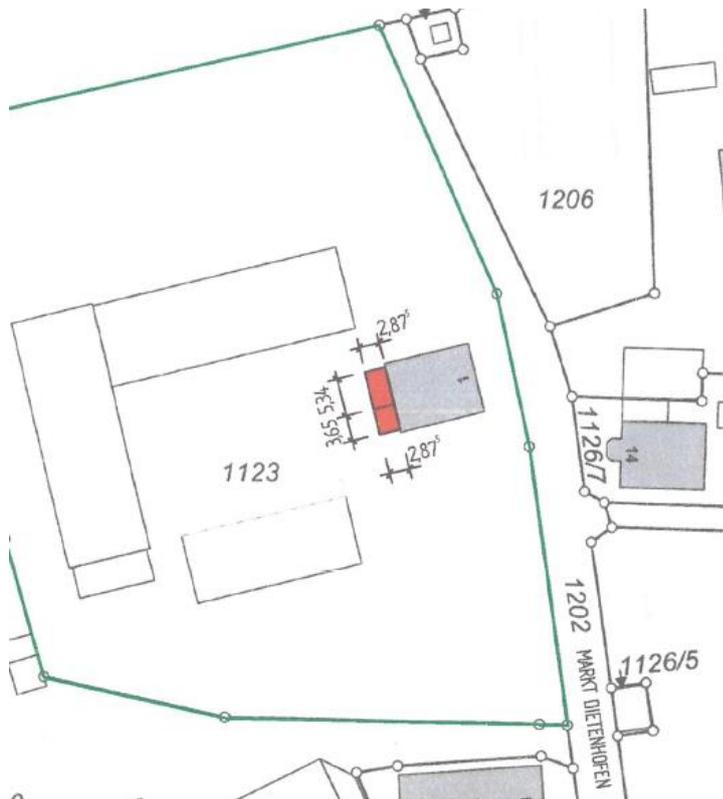
**Beschlussvorschlag:**

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB zur Überdachung der bestehenden Fahrhilfen auf dem Grundstück FINr. 524 Gemarkung Haasgang (Höfen 6) wird erteilt.

**einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0**

<b>TOP 2.4</b>	<b>Bauantrag zum Anbau von Treppenhaus und Balkone an ein bestehendes Mehrfamilienhaus auf dem Grundstück FINr. 1123 Gemarkung Kleinhaslach (Haunoldshofen 1)</b>
----------------	---

Zum Anbau von Treppenhaus und Balkone an ein bestehendes Mehrfamilienhaus auf dem Grundstück FINr. 1123 Gemarkung Kleinhaslach (Haunoldshofen 1) wurde ein Bauantrag eingereicht.



Das Baugrundstück befindet sich im Innenbereich und daher richtet sich die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit nach § 34 BauGB.

Das Bauvorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbauten Grundstücksfläche und der Bauweise in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

Die Erschließung ist gesichert.

**Beschlussvorschlag:**

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Anbau von Treppenhaus und Balkone auf dem Grundstück FINr. 1123 Gemarkung Kleinhaslach (Haunoldshofen 1) wird erteilt.

**einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0**

**TOP 2.5 Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit abgetrenntem Büroraum auf dem Grundstück FINr. 1135/1 Gemarkung Kleinhaslach (Haunoldshofen 18)**

Zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und abgetrenntem Büroraum auf dem Grundstück FINr. 1135/1 Gemarkung Kleinhaslach (Haunoldshofen 18) wurde ein Antrag auf Vorbescheid eingereicht.



Das Baugrundstück befindet sich im Innenbereich und daher richtet sich die bauplanungsrechtliche Zulässigkeit nach § 34 BauGB.

Das Bauvorhaben fügt sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der überbauten Grundstücksfläche und der Bauweise in die Eigenart der näheren Umgebung ein.

Lt. der Stellungnahme des ZV zur Wasserversorgung Dillenberggruppe ist ein Anschluss auf der Zuleitung zum BG Petersburg möglich. Der geplante Anschluss an das gemeindliche Kanalnetz ist grundsätzlich möglich. Mittels Gestattungsvertrag ist die Verlegung der Leitungen im Grünstreifen der Gemeindeverbindungsstraße Haunoldshofen – Diethofen zu regeln. Die Leitungslänge beträgt voraussichtlich 160 m. Es ist erforderlich eine Nachblaseeinrichtung bei der Pumpstation einzubauen.

Das Grundstück liegt in angemessener Breite an einer öffentlichen Verkehrsfläche, sodass die Zufahrt gesichert ist.

Die Erschließung ist daher gesichert.

#### **Beschlussvorschlag:**

Das Einvernehmen nach § 36 BauGB zum Antrag auf Vorbescheid zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage und abgetrenntem Büroraum auf dem Grundstück FINr. 1135/1 Gemarkung Kleinhaslach (Haunoldshofen 18) wird erteilt.

**einstimmig beschlossen Ja 7 Nein 0**

### **TOP 3 Verschiedenes**

**TOP 3.1    Vorführung eines Heißwasseraggregates zur Wildkrautbekämpfung im Gemeindegebiet**

Herr 1. Bürgermeister Erdel teilt mit, dass am 16.09.2020 ein Heißwassergerät zur Wildkrautbekämpfung eines Dienstleisters auf Holder-Fahrgestell in Diethofen eingesetzt wird. Er lädt die Mitglieder des Entwicklungs-, Bau-, Umwelt- und Energieausschusses ein, um 11.00 Uhr an einer Vorführung des Gerätes am Rathausplatz teilzunehmen.

In der Woche ab 21.09. wird auch ein Gerät der Firma Kärcher ausprobiert.

**TOP 3.2    Anschaffung von zwei weiteren Geschwindigkeitsanzeigeräten**

Herr Bürgermeister Erdel teilt mit, dass er zwei weitere Geschwindigkeitsanzeigeräte für den Markt Diethofen erworben hat. Je eines soll an der Ansbacher Straße am Ortseingang am Beginn der Bebauung und in Ebersdorf am Ortseingang aus Richtung Andorf angebracht werden.

**TOP 3.3    Antrag zur Aufnahme verschiedener Abschnitte von Kreisstraßen in das Deckenbauprogramm des Landkreises Ansbach**

Herr Bürgermeister Erdel teilt mit, dass er vom Landrat, Herrn Dr. Ludwig aufgefordert wurde, zwei Abschnitte von Kreisstraßen für das Deckenbauprogramm des Landkreises zu melden. Es handelt sich hierbei um den Abschnitt Methlach -Adelmannsdorf – Warzfelden der Kreisstraße AN 17 und Oberschlauersbach – Staatsstraße 2245 der Kreisstraße AN 26.

**TOP 3.4    Umgestaltung der Beleuchtung des Parkplatzes an der Ballsporthalle**

Herr 1. Bürgermeister Erdel teilt mit, dass die Beleuchtung am Parkplatz vor der Ballsporthalle wie besprochen geändert wurde. Im Einfahrtsbereich wurde eine neue Leuchte mit 8-Meter-Mast aufgestellt. Die bestehende Leuchte wurde an das Ostende der Parkplätze versetzt. Die bestehenden Poulsen-Leuchten erhalten noch neue Diffusoren.

**zur Kenntnis genommen**

**TOP 4    Wünsche und Anträge**

**TOP 4.1    Nutzung der Parkbuchten zwischen Betonwerk Auerochs und Scaterplatz**

Herr GR Auerochs teilt mit, dass auf den LKW-Parkplätzen entlang der Industriestraße mehrere private Anhänger geparkt sind, so dass diese Parkplätze, nicht wie vorgesehen, zur nächtlichen Abstellung von LKW genutzt werden können.

Die Verwaltung wird sich informieren, wie hier für Abhilfe gesorgt werden kann.

<b>TOP 4.2</b>	<b>Bohrpfahlwand entlang der Ansbacher Straße (Kreisstraße AN 26)</b>
----------------	---

Die Mitglieder des Ortsentwicklungs-, Bau-, Energie und Umweltausschusses waren einhellig der Meinung, dass an der Bohrpfahlwand an der Ansbacher Straße die Lunker mit farblich abgetöntem Reparaturmörtel geschlossen und die Wand sonst so beibehalten werden sollte. Herr Marktgemeinderat Lang widerspricht der Meinung der Ausschussmitglieder und trägt vor, dass die Bohrpfahlwand verkleidet oder durch eine vorgestellte Gabionenwand verdeckt werden sollte.

Die Ausschussmitglieder halten aufgrund der örtlichen Verhältnisse, der notwendigen Mehrkosten und der Erfordernisse der Bauwerksprüfung an ihrer Empfehlung für den Marktgemeinderat fest.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Rainer Erdel um 20:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Ortsentwicklungs-, Bau-, Umwelt- und Energieausschusses.

Rainer Erdel  
Erster Bürgermeister

Volker Spörl  
Schriftführer/in